

Wismar, 23. März 2026

Pressemitteilung

**Kreisverband Bündnis90/Die Grünen
Nordwestmecklenburg**

Der Kreisvorstand

Am Schilde 7a
23966 Wismar
Tel.: 03841-2438127
vorstand@gruene-
nordwestmecklenburg.de

Nach einer intensiven Befragung von Frank Junge und einer ausführlichen Debatte haben die Wismarer Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen entschieden, seine Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl in Wismar zu unterstützen.

Mit diesem Votum verbinden wir die Erwartung an eine Stadtpolitik, die klar Prioritäten setzt, Verantwortung übernimmt und Wismar entschlossen auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet.

Wismar braucht eine Stadtspitze, die ökologische Verantwortung, sozialen Ausgleich und wirtschaftliche Vernunft nicht gegeneinander ausspielt, sondern zusammenführt. In den kommenden Jahren wird es darauf ankommen, zentrale Fragen der Stadtentwicklung, des bezahlbaren Wohnens, einer leistungsfähigen Infrastruktur, des Klimaschutzes, der Anpassung an den Klimawandel, einer bürgernahen Verwaltung sowie des Erhalts und der Verbesserung der Lebensqualität entschlossen anzugehen.

René Fuhrwerk, Sprecher des Kreisverbandes Nordwestmecklenburg und Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Wismarer Bürgerschaft, erklärt:

„Wir unterstützen Frank Junge, weil er die politische Erfahrung, die Verlässlichkeit und die Dialogfähigkeit mitbringt, die Wismar in den kommenden Jahren braucht. Er kann unterschiedliche Interessen zusammenführen und Wismar mit Erfahrung und klarem Blick auf die kommenden Aufgaben weiterentwickeln.“

Fuhrwerk ergänzt: „Für uns ist klar: Klimaanpassung, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität dürfen in Wismar keine Nebenthemen sein. Sie gehören ins Zentrum einer Stadtpolitik, die verantwortungsvoll handelt und die Zukunft dieser Stadt im Blick hat.“

Mit unserer Unterstützung verbinden wir die klare Erwartung, dass die zentralen Zukunftsfragen der Stadt konsequent bearbeitet werden. Dazu gehören für uns eine nachhaltige Stadtentwicklung, der Schutz natürlicher Lebensgrundlagen, die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine hohe Lebensqualität für alle Generationen.

Mit dieser Entscheidung wollen wir dazu beitragen, dass die Bürgermeisterwahl die Zukunft Wismars als moderne, gerechte, klimabewusste und lebenswerte Stadt in den Mittelpunkt rückt.